



LOGO STARTET DEN NÄCHSTEN XUNDEN FÖRDERCALL

Nach einem erfolgreichen ersten Umsetzungsjahr 2018 läuten LOGO jugendmanagement und Gesundheitslandesrat Christopher Drexler mit dem Projekt XUND und DU den nächsten Fördercall ein. Ab sofort werden steirische Jugendeinrichtungen wieder dazu aufgerufen, sich gemeinsam mit Jugendlichen mit Gesundheitsthemen auseinanderzusetzen. Für die Umsetzung aus daraus entstandenen Ideen stehen maximal 300 Euro zur Verfügung. Insgesamt liegen 30.000 Euro im Fördertopf.

Die Projekte stehen im Anschluss im Zentrum von fünf Jugendgesundheitskonferenzen, die in der gesamten Steiermark im Sommer 2019 stattfinden werden. Alle Schulen werden eingeladen, an diesen Gesundheitsmessen für Jugendliche kostenlos teilzunehmen.

MAßNAHMEN IM ÜBERBLICK

- ✘ **MIKROFÖRDERUNGEN** für Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit in der Steiermark (maximal 300 Euro pro Projekt, insgesamt 30.000 Euro im Fördertopf)
- ✘ **JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZEN** im Sommer 2019 in Feldbach, Krieglach, Schladming, Voitsberg und Spielberg
- ✘ **KOSTENLOSE WORKSHOPS** unter dem Motto „XUND entscheiden“ an Schulen
- ✘ **BEGLEITUNG VON JUGENDZENTREN & Co** auf ihrem Entwicklungsprozess zu „gesundheitskompetenten Jugendeinrichtungen“
- ✘ **METHODENSAMMLUNG** für die selbstständige Bearbeitung des Themas im Unterricht
- ✘ **FORT- UND WEITERBILDUNGEN** für Multiplikator/-innen aus dem Jugendbereich zu Gesundheitsthemen des Jugendalters

ZAHLEN 2018

- 12.665 Jugendliche beteiligten sich an den unterschiedlichen Maßnahmen von XUND und DU.
- 1.045 Pädagoginnen und Pädagogen nahmen an unterschiedlichen Angeboten von XUND und DU teil.
- 177 ausstellende Organisationen aus dem Jugend- und Gesundheitsbereich präsentierten sich bei den Jugendgesundheitskonferenzen.
- 104 Mikroprojekte wurden in unterschiedlichen Jugendeinrichtungen (z. B. Jugendzentren, Vereinen, Schulsozialarbeit, Schulen, Einrichtungen aus der Jugendhilfe, usw.) gestartet.

ECKDATEN DES PROJEKTS

KONZEPTION & UMSETZUNG:	LOGO jugendmanagement gmbh – Fachstelle für Jugendinformation und -kommunikation
AUFTRAGGEBER:	Gesundheitsfonds Steiermark
FINANZIERUNG:	Vorsorgemittel der Bundesgesundheitsagentur
PROJEKTLAUFZEIT:	10/2017 – 12/2021
WEBSITE:	xund.logo.at





LOGO STARTET DEN NÄCHSTEN XUNDEN FÖRDERCALL

Für Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz in steirischen Jugendeinrichtungen stehen ein weiteres Mal 30.000 Euro bereit.

Ein Parcours-Workshop in einem Jugendzentrum in Gleisdorf, ein erlebnispädagogisches Outdoor-Wochenende mit einem Verein in Leibnitz, ein Gemeinschaftsgarten in einer Einrichtung für geflüchtete Menschen im Bezirk Liezen, ein Erste-Hilfe-Kurs in einer Einrichtung der Jugendhilfe in Graz – diese und 99 weitere Initiativen zur Förderung der Gesundheitskompetenz wurden im vergangenen Jahr mit **XUND und DU** umgesetzt. Die Ideen zu den Aktivitäten wurden gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet. *„Im Zentrum standen dabei die Bedürfnisse der Jugendlichen und Fragen wie ‚Was tut mir gut?‘, ‚Wie kann ich meine Gesundheit fördern?‘, ‚Was kann ich tun, um nicht krank zu werden?‘*“, führt **Projektleiter Johannes Heher** von LOGO jugendmanagement – der steirischen Fachstelle für Jugendinformation und -kommunikation – aus. *„Insgesamt 7.500 Jugendliche beteiligten sich an den 104 Projekten, die in der Steiermark 2018 umgesetzt wurden“*, zieht Heher Bilanz über das erste Umsetzungsjahr.

Weitere 80 XUND und DU-Aktivitäten wurden in außerschulischen Jugendeinrichtungen umgesetzt, die die Förderung von Gesundheitskompetenz zu ihrem Arbeitsschwerpunkt gemacht haben und sich im Zuge einer Projektpartnerschaft bis ins Jahr 2021 an XUND und DU beteiligen. Die außerschulische Jugendarbeit eignet sich für Maßnahmen zur Steigerung der Gesundheitskompetenz besonders gut, da sie sich durch einen besonders niederschweligen Zugang und dem Prinzip der Freiwilligkeit auszeichnet. **Gesundheitslandesrat Christopher Drexler** betont, dass es ihm ein besonderes Anliegen ist, die Gesundheitskompetenz bereits in frühen Jahren zu fördern – einerseits auf die zukünftige individuelle Lebensqualität und andererseits auf eine positive Auswirkung auf das Gesundheitssystem bezogen: *„Je früher junge Menschen erkennen und lernen, dass richtige Ernährung, Bewegung und geistige Betätigung zu einem gesundheitsbewussten Leben gehören, desto eher können damit langfristig betrachtet so genannte Wohlstandserkrankungen vermieden werden“*, so Drexler.

Alle Projekte, Aktivitäten und Initiativen zur Förderung der Gesundheitskompetenz standen in weiterer Folge im Zentrum von fünf „Jugendgesundheitskonferenzen“ in der Steiermark – einer Art „Gesundheitsmessen“ für junge Menschen. Im vergangenen Jahr fanden die Events in Liezen, Weiz, Deutschlandsberg, Trofaiach und Hitzendorf statt. Die Veranstaltungen wurden von rund 4.500 Jugendlichen besucht. Hier konnten sich junge Menschen informieren und am eigenen Körper erfahren, wie vielfältig die eigene Gesundheit in ihrer Region gefördert werden kann. *„Fundierte Information ist ein zentraler Schlüssel, um gesunde Entscheidungen treffen zu können“*, führt **Ursula Theißl**, die **Geschäftsführerin von LOGO**, aus. *„Unsere Jugendgesundheitskonferenzen fungieren als regionaler Marktplatz und als Informationsdrehscheibe rund um das Thema Gesundheit“*.

Auch im Jahr 2019 machen die **XUND und DU-Jugendgesundheitskonferenzen** wieder in der gesamten Steiermark Station: Zu den Veranstaltungen in **Feldbach, Krieglach, Schladming, Voitsberg** und **Spielberg** werden bei freiem Eintritt alle Schulen aus der Region eingeladen. Am erfolgreichen Konzept wird dabei



LOGO!

JUGENDMANAGEMENT



festgehalten: „Durch Spaß und Freude am Tun schaffen wir positive Emotionen und verknüpfen diese mit Gesundheitsthemen“, erklärt Johannes Heher.

Im Vorfeld der Veranstaltungen sollen steiermarkweit wieder verschiedene Projekte mit Unterstützung von Mikroförderungen umgesetzt werden – „*Mikroförderungen mit Makro-Effekt*“, spielt **Landesrat Drexler** auf den positiven Effekt der Maßnahmen zur Steigerung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen an. Der aktuelle Fördercall für Initiativen im Rahmen von **XUND und DU** läuft bereits seit Anfang Dezember 2018. Organisationen und Einrichtungen aus allen Bereichen außerschulischer Jugendarbeit sind aufgerufen, sich mit Jugendlichen mit den Themen Gesundheitsförderung, Krankheitsbewältigung und Prävention zu beschäftigen. Für die Umsetzung der Ideen stehen bis zu 300 Euro zur Verfügung, insgesamt liegen 30.000 Euro im Fördertopf. Alle Informationen sind auf der Website xund.logo.at abrufbar.

Neben den zentralen Projektbausteinen der Projektunterstützungen und Jugendgesundheitskonferenzen tragen innerhalb von XUND und DU weitere Maßnahmen dazu bei, die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen nachhaltig zu fördern: Bei kostenlosen **Workshops für Schulen** zum Thema „XUND entscheiden“ trainieren Jugendliche die vier Teilkompetenzen von Gesundheitskompetenz. Bei zahlreichen Vernetzungstreffen in der ganzen Steiermark tauschen sich regionale Player der außerschulischen Jugendarbeit mit Fachstellen des Gesundheits- und Gesundheitsförderungsbereichs aus. Jugendeinrichtungen werden darin begleitet, Gesundheitskompetenz auf der Setting-Ebene zu fördern. Für Pädagoginnen und Pädagogen der außerschulischen Jugendarbeit werden unterschiedliche Fort- und Weiterbildungen aus dem Themenkomplex „Gesundheitskompetenz“ angeboten. Geplant ist außerdem die Entwicklung eines Tool-Sets für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, um im Alltag von Jugendeinrichtungen selbstständig Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz umzusetzen.

Gesundheitslandesrat Drexler appelliert abschließend zur Teilnahme am Projekt: *„Ich möchte alle jungen Steirerinnen und Steirer einladen: Tut etwas für eure Gesundheit und beteiligt euch an den verschiedenen Angeboten von XUND und DU!“*

ECKDATEN DES PROJEKTS

KONZEPTION & UMSETZUNG:	LOGO jugendmanagement gmbh – Fachstelle für Jugendinformation und -kommunikation
AUFTRAGGEBER:	Gesundheitsfonds Steiermark
FINANZIERUNG:	Vorsorgemittel der Bundesgesundheitsagentur
PROJEKTLAUFZEIT:	10/2017 – 12/2021
WEBSITE:	xund.logo.at

PRESSEKONTAKT:

Mag. Bernhard Schindler | bernhard.schindler@logo.at | Tel: +43 (0) 316 | 90 370-234 | Mobil: +43 (0) 676 | 640 31 30
LOGO jugendmanagement gmbh | Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz | www.logo.at





PROJEKTBAUSTEINE & MAßNAHMEN 2018

PROJEKTUNTERSTÜTZUNGEN

Unterschiedliche Jugendeinrichtungen (z. B. Jugendzentren, Vereine, Einrichtungen der Jugendhilfe, Betreuungsorganisationen geflüchteter Jugendlicher, Schulsozialarbeit, Schulen, usw.) wurden dazu animiert, sich gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort mit dem Thema „Gesundheitsförderung“ auseinanderzusetzen. Für die Umsetzung der daraus entstandenen Ideen für Maßnahmen und Aktivitäten standen **Mikroförderungen in Höhe von maximal 300 Euro** zur Verfügung.

In der gesamten Steiermark konnten im Jahr 2018 über „XUND und DU“ **104 unterschiedliche gesundheitsfördernde Projekte** gestartet werden. Die Palette reichte hierbei von Bewegungsangeboten, wie beispielsweise einem mehrwöchigen, offenen Geräteturnen in Bad Mitterndorf über Aktivitäten zur Förderung der seelischen Gesundheit, wie zum Beispiel einer Workshop-Reihe zu Themen wie Selbst- und Fremdwahrnehmung oder Teambuilding in Stainz, bis hin zu Initiativen mit dem Schwerpunkt „Ernährung“, wie etwa der gemeinsamen Erstellung eines bewussten Jausen-Plans mit Jugendlichen in Graz.

Insgesamt beteiligten sich steiermarkweit **rund 7.500 junge Leute** an den unterschiedlichen punktuellen, mittel- oder langfristigen, bis hin zu dauerhaften Maßnahmen und Aktivitäten in den verschiedenen Jugendeinrichtungen und stärkten durch ihre aktive Teilnahme an den Initiativen ihre persönliche Gesundheitskompetenz.

PROJEKTPARTNERSCHAFT

Insgesamt **20 außerschulische Jugendeinrichtungen** aus allen Teilen der Steiermark legen im Rahmen von XUND und DU seit Projektbeginn einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen. Im Rahmen von vierjährigen Projektpartnerschaften werden in diesen Einrichtungen bis 2021 jährlich mindestens vier partizipativ erarbeitete, gesundheitsfördernde Aktivitäten umgesetzt, die sie jedes Jahr bei einer der Jugendgesundheitskonferenzen präsentieren. Im Sinne des Setting-Ansatzes stehen neben anderen Maßnahmen zur Steigerung der Gesundheitskompetenz auf Organisationsebene auch die Mitarbeiter/-innen im Fokus, die im Zuge der Partnerschaft an verschiedenen Fortbildungsangeboten zum Themenkomplex „Gesundheitskompetenz“ teilnehmen.

JUGENDGESUNDHEITSKONFERENZEN 2018

Im Rahmen von XUND und DU fanden im Sommer 2018 insgesamt **fünf Jugendgesundheitskonferenzen** statt. Im Zentrum dieser Art „Jugendgesundheitsmessen“ standen alle Initiativen, die im Rahmen von „XUND und DU“ in den vorangegangenen Wochen umgesetzt wurden. Jugendeinrichtungen, die im Zuge einer Projektpartnerschaft den Schwerpunkt auf die Förderung der Gesundheitskompetenz legen sowie regionale Organisationen (z. B. Sportvereine, Beratungsstellen, usw.) rundeten das Angebot vor Ort ab. Junge



Menschen aus der ganzen Region informierten sich vor Ort zu den Themengebieten Gesundheitsförderung – Krankheitsbewältigung – Prävention und erhielten zusätzlich die Möglichkeit, in unterschiedliche Bewegungsangebote hineinzuschnuppern, Lebensmittel zu probieren oder das Spektrum der seelischen Gesundheit zu erleben. Die Jugendgesundheitskonferenzen fungierten somit als Informations-, Lern- und Erfahrungsraum für Jugendliche und verknüpfte die Gesundheitsthemen mit Spaß und Freude.

Insgesamt besuchten **über 4.000 junge Menschen** die Jugendgesundheitskonferenzen und informierten sich bei **172 Messeständen** zu regionalen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung, Krankheitsbewältigung und Prävention.

VERNETZUNG IN DER REGION

In allen Regionen der Steiermark wurden Netzwerke aus Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Einrichtungen der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit und aus Expertinnen und Experten von Fachstellen des Gesundheits- und Gesundheitsförderungsbereichs installiert. Bei den insgesamt **14 Treffen** widmeten sich die **knapp 200 Teilnehmenden** aus **über 100 unterschiedlichen Einrichtungen und Organisationen** intensiv dem Thema „Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen“. Als Expertinnen und Experten der Region wurden die Mitglieder der Netzwerke außerdem in die Organisation der Jugendgesundheitskonferenzen miteinbezogen und gaben wertvolle Inputs für die Konzipierung von Fortbildungsangeboten.

MAßNAHMEN ZUR NACHHALTIGKEIT VON XUND UND DU

Ein besonderer Schwerpunkt wurde in der aktuellen Projektumsetzung auf die nachhaltige Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen gelegt. In diesem Sinne wurden unterschiedliche Maßnahmen im ersten Umsetzungsjahr etabliert:

- ✘ Um die Gesundheitskompetenz junger Menschen zu fördern, reicht es nicht aus, ausschließlich Projekte umzusetzen, die genau darauf abzielen. Vielmehr muss auch das Setting, in denen sich die jungen Menschen bewegen, gesundheitskompetent agieren. Um dieses zu fördern, wurden außerschulische Jugendeinrichtungen im Rahmen von XUND und DU bei einem Prozess zur **Steigerung der Gesundheitskompetenz auf Organisationsebene** professionell begleitet.
- ✘ Im Rahmen von XUND und DU wurde eine **Fortbildungsreihe** rund um Gesundheitsthemen des Jugendalters ins Leben gerufen, zu der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Jugendarbeit bis Projektende in regelmäßigen Abständen eingeladen werden.
- ✘ LOGO bietet ab sofort allen Schulen der Sekundarstufe (NMS, PTS, AHS, BMS/BHS, Berufsschulen) unter dem Motto „XUND entscheiden“ **kostenlose Workshops zum Thema „Gesundheitskompetenz“** an. Hier werden die notwendigen Fähigkeiten, um gesundheitsrelevante Informationen zu finden, diese zu verstehen, zu beurteilen und in weiterer Folge „gesunde“ Entscheidungen zu treffen, gestärkt und somit die Gesundheitskompetenz der Schülerinnen und Schüler trainiert.



WEITERE STEIERMARKWEITE MAßNAHMEN

Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden in Zukunft zusätzlich zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen gesetzt:

- ✘ Im Rahmen von XUND und DU begleiten aktuell zwölf Jugendliche das Projekt als „**Jugendredaktionsteam**“. Mittels altersadäquater und zielgruppengerechter Methoden wurden und werden gesundheitsfördernde Themen des Jugendalters mit professioneller Unterstützung medial aufbereitet und in eine jugendliche, niederschwellige Sprache übersetzt.
- ✘ In den kommenden Monaten wird ein **Methoden-Set** mit unterschiedlichen Materialien für den Einsatz in Schulen und Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit entwickelt, um Pädagoginnen und Pädagogen dabei zu unterstützen, selbstständig Aktivitäten umzusetzen, die die Gesundheitskompetenz der Jugendlichen vor Ort fördern.
- ✘ Im Rahmen einer **Projektevaluierung** von XUND und DU wird der Fokus vor allem auf die Maßnahmen der Nachhaltigkeit gelegt.

GESUNDHEITSKOMPETENZ (nach Kristine Sørensen u.a. 2012)

Gesundheitskompetenz umfasst das Wissen, die Motivation und die Kompetenzen von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden um im Alltag Entscheidungen treffen zu können, die ihre Lebensqualität erhalten oder verbessern.

PRESSEKONTAKT:

Mag. Bernhard Schindler | bernhard.schindler@logo.at | Tel: +43 (0) 316 | 90 370-234 | Mobil: +43 (0) 676 | 640 31 30
LOGO jugendmanagement gmbh | Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz | www.logo.at





XUND UND DU – DAS PROJEKT IN ZAHLEN

- 80.265** Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren leben in der Steiermark (lt. Statistik Austria, Stand 1.1.2018)
- 30.000** Euro liegen heuer im Fördertopf für steirische Jugendeinrichtungen, um Aktivitäten zur Steigerung der Gesundheitskompetenz umzusetzen.
- 12.665** Jugendliche beteiligten sich aktiv an den unterschiedlichen Maßnahmen von XUND und DU im Jahr 2018.
- 11.328** Stunden dauert bislang der Umsetzungszeitraum von XUND und DU.
- 4.009** Besucher/-innen besuchten 2018 die Jugendgesundheitskonferenzen in Liezen, Weiz, Deutschlandsberg, Trofaiach und Hitzendorf und informierten sich an 177 Messeständen.
- 2.015** und 2016 wurde das Projekt „XUND und DU“ im Auftrag des Gesundheitsfonds Steiermark als Kooperation von LOGO & beteiligung.st in der Steiermark erstmals umgesetzt.
- 1.045** Pädagoginnen und Pädagogen der steirischen schulischen und außerschulischen Jugendarbeit wurden durch unterschiedliche Angebote von XUND und DU im vergangenen Jahr erreicht.
- 300** Euro beträgt die maximale Fördersumme für die Umsetzung von gesundheitsfördernden Initiativen.
- 177** ausstellende Organisationen aus dem Gesundheits- und Gesundheitsförderungsbereich informierten die Besucher/-innen bei den Jugendgesundheitskonferenzen 2018.
- 64** Pädagoginnen und Pädagogen der außerschulischen Jugendarbeit nahmen 2018 im Rahmen von XUND und DU an Fortbildungen zu Gesundheitsthemen des Jugendalters teil.
- 48** Stunden benötigt man für den Fußmarsch von Schladming nach Feldbach – mit einer Distanz von 224 km jene beiden Veranstaltungsorte von XUND und DU im Jahr 2019, die am weitesten auseinanderliegen.
- 20** Jugendeinrichtungen in allen Regionen der Steiermark legen im Rahmen einer XUND und DU-Projektpartnerschaft längerfristig einen Schwerpunkt auf die Förderung von Gesundheitskompetenz.
- 4** Teilkompetenzen umfasst „Gesundheitskompetenz“: Relevante Informationen finden – verstehen – beurteilen – anwenden, um für sich gesundheitsfördernde Entscheidungen zu treffen.
- 1** Ziel wird mit XUND und DU hauptsächlich verfolgt: Die Förderung der Gesundheitskompetenz junger Menschen in der Steiermark.





STATEMENTS

MAG. CHRISTOPHER DREXLER (LANDES RAT FÜR KULTUR, GESUNDHEIT, PFLEGE UND PERSONAL)

„Je früher junge Menschen erkennen und lernen, dass richtige Ernährung, Bewegung und geistige Betätigung zu einem gesundheitsbewussten Leben gehören, desto eher können damit langfristig betrachtet so genannte Wohlstandserkrankungen vermieden werden. Als Gesundheitslandesrat ist es mir daher ein besonderes Anliegen, die Gesundheitskompetenz bereits in frühen Jahren zu fördern.“

„Ich möchte alle jungen Steirerinnen und Steirer einladen: Tut etwas für eure Gesundheit und beteiligt euch an den verschiedenen Angeboten von XUND und DU!“

MAG.^A URSULA THEIBL (GESCHÄFTSFÜHRERIN LOGO JUGENDMANAGEMENT GMBH)

„Unsere Jugendgesundheitskonferenzen fungieren als regionaler Marktplatz und als Informationsdrehscheibe rund um das Thema Gesundheit. Fundierte Information ist ein zentraler Schlüssel, um gesunde Entscheidungen treffen zu können.“

JOHANNES HEHER, BED (PROJEKTLEITER XUND UND DU)

„Insgesamt 7.500 Jugendliche beteiligten sich im Rahmen von XUND und DU an 104 Projekten, die in der Steiermark 2018 umgesetzt wurden. Im Zentrum standen dabei die Bedürfnisse der Jugendlichen und Fragen wie ‚Was tut mir gut?‘, ‚Wie kann ich meine Gesundheit fördern?‘, ‚Was kann ich tun, um nicht krank zu werden?‘.“

„Durch Spaß und Freude am Tun schaffen wir bei den Jugendgesundheitskonferenzen positive Emotionen und verknüpfen diese mit Gesundheitsthemen.“

PRESSEKONTAKT:

Mag. Bernhard Schindler | bernhard.schindler@logo.at | Tel: +43 (0) 316 | 90 370-234 | Mobil: +43 (0) 676 | 640 31 30

LOGO jugendmanagement gmbh | Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz | www.logo.at





BETEILIGTE ORGANISATIONEN

LOGO JUGENDMANAGEMENT GMBH

LOGO jugendmanagement ist die steirische Fachstelle für Jugendinformation und Jugendkommunikation. Wir bieten jungen Menschen evidenzbasierte und altersadäquate Informationen und Services und unterstützen sie dabei gute Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf ihren weiteren Lebensweg auswirken. Wir tragen dazu bei, dass Jugendliche ein selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben führen können und sich zu mündigen und aktiven Bürgern und Bürgerinnen entwickeln.

Weitere Informationen: www.logo.at

GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK

Der Gesundheitsfonds Steiermark ist für die Planung, Steuerung und Finanzierung (Fondskrankenanstalten und ausgewählte Bereiche) im steirischen Gesundheitswesen zuständig. Hinzu kommen die durch die Vereinbarung gem. Art 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit vorgesehenen Aufgaben im Bereich der partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit.

Die Tätigkeit des Gesundheitsfonds ist an den Prinzipien, Zielen und Handlungsfeldern der Vereinbarung gem. Art 15 a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit und den Prinzipien des Gender Mainstreamings orientiert und hat Anwendungen und Umsetzung der Gender- und Diversitätskriterien zu berücksichtigen. Weiteres orientiert sich der Gesundheitsfonds bei seiner Tätigkeit an den „Gesundheitszielen Steiermark“, der vom Land Steiermark beschlossenen Charta des Zusammenlebens sowie den Grundsätzen von Public Health.

Weitere Informationen: www.gesundheitsfonds-steiermark.at

PRESSEKONTAKT:

Mag. Bernhard Schindler | bernhard.schindler@logo.at | Tel: +43 (0) 316 | 90 370-234 | Mobil: +43 (0) 676 | 640 31 30
LOGO jugendmanagement gmbh | Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz | www.logo.at